



Langenholtensen: Neuer Kreisfußball-Vorstand lenkt für drei Jahre die Geschicke des NFV-Kreisverbands.

FOTO: NFV-Kreis

Neuer Kreisfußball-Vorstand

Bewährte Kräfte und neue Gesichter im Amt

NORTHEIM / EINBECK. Beim ordentlichen Kreisfußballtag 2024 standen turnusmäßig auch die Neuwahlen des Kreisfußball-Vorstands an. Das Führungsgremium besteht künftig aus erfahrenen Persönlichkeiten, aber auch aus neuen Gesichtern. Eingeführt wurden zwei neue Posten.

Als Kreisfußballvorsitzender fungiert weiter Henning Hartje (Northeim). Stellvertreter bleiben Volker Mönich (Lindau) und Karl Voges (Bollensen). Mit Stephan Schamuhn (Lauenberg) wurde ein weiterer und somit dritter Vorsitzenden-Stellvertreter berufen. Neu ist auch der Posten einer Geschäftsführerin, der mit Ramona Reichardt (Northeim) besetzt wird.

Die vakanten Schriftführungsfunktion übernimmt Pamela Schuldt (Northeim). Damit hat sich die Frauenquote innerhalb der Führungsriege deutlich erhöhte, was sich auch in der Besetzung von Kristin Berger

(Dassel) und Nora Voltmann (Northeim) als Kreis-Frauenreferentinnen ausdrückt. Wiederwahlen gab es in Langenholtensen für Schatzmeister Albert Brühler (Hohnstedt), Spielausschuss-Vorsitzenden Heinz Schwingel (Edesheim), Junioren-ausschuss-Vorsitzenden Stephan Schamuhn (Lauenberg), Qualifikationsausschuss-Vorsitzenden Dennis Runschke (Bad Gandersheim) und Öffentlichkeitsreferent Marcel Corde (Denkershausen).

Neuer Schiedsrichter-Obmann ist Christian Eulenstein (Northeim), der als Ausschuss-Chef Werner Dingenthal (Vogelbeck) ablöst. Dingenthal gehört aber weiterhin dem Gremium als Beisitzer an. In das auch künftig unter Vorsitz von Manfred Peschke (Denkershausen) tagende Kreis-Sportgericht wurden mit Rainer Lütke-Cosmann (Lindau) und Robert Lorenz (Hardeggen) zwei neue Kräfte gewählt.

srd